

Neue Aargauer Bank

In Sins ein Beratungsbüro eröffnet

Das südliche Freiamt gehört zu den markanten Wachstumsregionen. Das bewog die grösste Aargauer Bank – die NAB – in Sins ein Beratungsbüro als Kundenkontaktstelle einzurichten. Es ist die 34. Anlaufstelle der NAB im Aargau. Das Büro wurde in der Überbauung Bohl im Ortszentrum eingerichtet. Empfangen und beraten werden die Kunden dort von Stellenleiter Johann Jenni und seinem Assistenten Lukas Widmer.

enü. «Es stimmt schon, dass wir eigentlich dem Trend entgegenlaufen», räumte Hanspeter Leimgruber, Direktor und Leiter der Niederlassungsgruppe Freiamt bei der Präsentation der neuen Filialstelle der Neuen Aargauer Bank (NAB) ein. Damit sprach er die Tatsache an, dass in den letzten Jahren kleinere Bankfilialen eher aus Spargründen geschlossen wurden, denn neue eröffnet.

Wachstumsregion par excellence

Wenn die NAB in Sins eine Ausnahme macht, hat dies schon besondere Gründe. Und selbstverständlich wurden intensive Vorabklärungen getroffen: «Sins liegt geografisch sehr interessant», begründete Leimgruber. «Der Grund für diese NAB-Ausweitung nach Sins liegt im hohen Wachstumspotenzial der Region Oberfreiamt. Vermögende Privatkunden aus Zug und Luzern kaufen Wohneigentum im südlichen Aargau, da dieses hier sehr viel günstiger ist als beispielsweise in Zug.» Aus der Luft gegriffen haben die NAB-Analysten diese Angaben nicht: Aus der jedes Jahr erstellten internen Studie ging hervor, dass es sich beim Oberfreiamt um eine Region mit überdurchschnittlichem

Wachstum handelt. Und dieses wird sich mit der Eröffnung der A4 im 2010 noch verstärken. Die NAB-Spezialisten erwarten (auch) in den nächsten Jahren eine beachtliche Bautätigkeit.

Stellenleiter mit «Heimvorteil»

Eine vollwertige Geschäftsstelle zu richten, hätte fünf neue Stellen und Investitionen in ein Gebäude erfordert; insgesamt Investitionen von 2,5 Millionen Franken, wie Leimgruber darlegte. Deshalb entschloss sich die Bankleitung in Sins eine Art Mittelweg zu beschreiten: Es wurde in einer umfunktionierten Wohnung im Bohl ein Beraterbüro eingerichtet, das von zwei Personen betreut wird. Nebst dem eigentlichen Arbeitsraum stehen ein Besprechungszimmer und ein Raum für die Informatik-Einrichtungen zur Verfügung.

Geleitet wird die neue Niederlassung von Johann Jenni, der sich bei seiner eigenen Vorstellung einen «Heimvorteil» attestierte: Als Bürger von Beinwil wurde er in Abtwil geboren und wuchs anschliessend in Cham auf. Die Erstausbildung absolvierte er bei der damaligen Landis & Gyr in Zug. Nach einigen weiteren Stationen im Kanton Zug zog es den Freiamter wieder zurück; 1994 erwarb die Familie Jenni in Dietwil ein Eigenheim. Seither ist Johann Jenni dort zu Hause. Er war einige Zeit selbständig im Immobilienbereich tätig, bevor er zur NAB wechselte. Diese hat mit der Beratungsstelle in Sins zwei neue Arbeitsplätze geschaffen. Als Assistent von Johann Jenni wurde Lukas Widmer engagiert, der soeben seine Banklehre beendet.

Immobilien und Vorsorgeberatung

Tätig werden soll die neue Sinsener Niederlassung in der Finanzierungsberatung bei Immobilienkäufen; in der Immobilienvermittlung sowie in der Beratung zur Vorsorge und zu Anlagen, weiter sollen potente Privatkunden und Firmenkunden angeworben werden. Privat- und Firmenkunden werden dann weiter in Zusammenarbeit mit den von der NAB unterhaltenen Spezialstellen für diese Segmente in Brugg und Wohlen betreut. Im Bereich Vorsorge gehört die NAB laut Hanspeter Leimgruber zu den Leadern im Kanton.

In all diesen Geschäftsbereichen verspricht sich die NAB einen möglichen Zuwachs über Sins; wobei sie ihr Augenmerk auch auf mögliche Kunden aus den angrenzenden Gebieten der Kantone Zug und Luzern gerichtet hat. Im Immobiliengeschäft soll vor allem auch die Zusammenarbeit mit Vermittlern – Architekten und Immobilienhändlern – ausgebaut werden.

Im Freiamt präsent

Bisher unterhält die NAB Geschäftsstellen im Freiamt in Wohlen, Villmergen, Mutschellen, Bremgarten und Muri. Insgesamt werden 75 Mitarbeitende beschäftigt, wovon 13 Lehrlinge. Das Ausleihvolumen beläuft sich im Freiamt auf zirka 2,5 Millionen. Urs Peter Stebler, Vizedirektor

Grösste Regionalbank der Schweiz

Die neue Aargauer Bank (kurz NAB) hat ihren Hauptsitz in Aarau. Sie ist die grösste Regionalbank der Schweiz und mit rund 300'000 Kundenbeziehungen noch vor der Kantonalbank Marktleaderin im Aargau. Die NAB gehört als Tochtergesellschaft zur Credit Suisse (98,8 Prozent der Aktien). Per Ende 2005 wies die NAB eine Bilanzsumme von 17,5 Milliarden aus. Der Nettogewinn betrug 138,8 Millionen Franken. Als Universalbank verfügt sie über 33 Geschäftsstellen und somit über das dichteste Filialnetz im Kanton Aargau. Sie beschäftigt zirka 900 Mitarbeitende, davon 105 in Ausbildung.

und zuständig für die Unternehmenskommunikation, betonte, dass die NAB im Freiamt auch kulturelle, sportliche und soziale Anlässe und Einrichtungen mit rund 300'000 Franken jährlich unterstützt.

WITZ DES TAGES

Karl war schon länger nicht mehr beichten, und ausgerechnet jetzt, wo er angetrunken ist, quält ihn sein Gewissen. Der Pfarrer riecht seine Alkoholfahne jedoch sofort und will ihn wegschicken.

Karl protestiert, aber der Pfarrer bleibt hart: «Wenn du nicht gerade einen umgebracht hast, reicht es auch morgen noch.» Daraufhin verlässt Karl den Beichtstuhl und meint zu den Wartenden: «Ihr könnt alle nach Hause gehen, der Pfarrer bearbeitet heute nur Mordfälle.»

IMPRESSUM

ANZEIGER FÜR DAS OBERFREIAMT

Erscheint jeden Freitag als amtliches Publikationsorgan in allen Haushaltungen der Gemeinden Beinwil (Freiamt), Mühlau und Oberrüti sowie als abonnierte Zeitung in den Gemeinden Abtwil, Auw, Dietwil und Sins und auch bei Abonnenten in den angrenzenden Gebieten.

Grossauflage zusätzlich in allen Haushaltungen der Gemeinden Cham (inkl. Hagendorn), Benzenschwil, Hünenberg, Merenschwand und Muri.

Beglaubigte Auflagen:

3947 Ex. Normalauflage, 15'153 Ex. Grossauflage (WEMF beglaubigt 2005).

Administration, Druck und Verlag:

Villiger Druck AG, 5643 Sins, Telefon 041 789 70 70, Fax 041 789 70 80, E-Mail: info@villigerdruck.ch

Postcheck 50-1564-7.

Insertenannahme: durch den Verlag bis Mittwoch, 8.00 Uhr an obige Adressen und Nummern.

Redaktion: Rinaldo Cornacchini (rico), Leitung
Direktwahl: Telefon 041 789 70 83, Fax 041 789 70 85
Natel: 079 441 60 63, ISDN: 041 789 70 79
E-Mail: redaktion@anzeigersins.ch

Redaktionelle Mitarbeiter/innen:

Ester Nüssli (enü), Heinz Abegglen (ab),
Andreas Kaufmann (ak), Cornelia Bisch (cb).

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 8.00 Uhr (Normal- und Grossauflage).

Insertionspreise Normalausgabe:

einspaltiger Millimeter (27 mm breit) Fr. –.58
Reklame/Text (55 mm breit) Fr. 1.51.

Insertionspreise Grossauflage:

einspaltiger Millimeter (27 mm breit) Fr. –.85
Reklame/Text (55 mm breit) Fr. 2.20

(Gemeindeinserate, Todesanzeigen, Danksagungen zum Tarif der Normalausgabe).

Alle Insertionspreise verstehen sich zuzüglich 7,6% Mehrwertsteuer.

Abonnementspreise:

Gemeinden Abtwil, Auw, Dietwil und Sins sowie auswärtige jährlich Fr. 52.–, halbjährlich Fr. 31.–, inkl. 2,4% Mehrwertsteuer. Einzelpreis: Fr. 1.30 (Verkauf beim Verlag Villiger Druck AG und bei der Poststelle Sins). Beinwil, Mühlau und Oberrüti Abonnement durch die Gemeinde bezahlt.



Johann Jenni (vorn) und Lukas Widmer empfangen und beraten ab sofort die (Neu-) Kunden der NAB in ihrem Büro an der Bohlstrasse 2 in Sins.

Bild: Ester Nüssli

«Als Bauherrin will ich zuerst Produkte zum Bauen schauen.»

Wie für Bauherrinnen engagieren wir uns tagtäglich für jeden unserer Kunden. Wir wollen, dass Sie alle mit unseren Produkten und Dienstleistungen mehr als zufrieden sind. Wir - die Bauhag, sind übrigens seit dreissig Jahren für Sie da.

BAUHAG
Produkte zum Bauen

BAUHAG
Produkte zum Bauen
An der Reuss
6038 Gisikon

Tel. 041 455 55 55
Fax 041 455 55 65
info@bauhag.ch
www.bauhag.ch